

Wie umgehen mit Wirkungs- und Aussichtslosigkeit? Empfehlungen zum Konzept der Futility in der Medizin

Wirkungs- und Aussichtslosigkeit von Behandlungen gehören zur Medizin. Oft wird die Thematik mit dem Oberbegriff der medizinischen Futility zusammengefasst. Die Einschätzung, ob eine Therapie indiziert ist, erfolgt durch medizinische Fachpersonen evidenz- und erfahrungsbasiert, ist aber auch geprägt von Werturteilen der Behandelnden sowie der Patientinnen und Patienten. Die Schweizerische Akademie der Medizinischen Wissenschaften (SAMW) hat das Thema vertieft und Empfehlungen veröffentlicht.

Die Beratung und Begleitung von Patientinnen, Patienten und Angehörigen in Situationen, in denen eine medizinische Behandlung wirkungs- oder aussichtslos sein könnte, ist eine zentrale Aufgabe der Medizin. Die involvierten Berufsgruppen tragen dabei eine besondere fachliche und ethische Verantwortung. Die Covid-19-Pandemie und die damit verbundene Überlastung des Gesundheitssystems hat insbesondere in Fachkreisen die Diskussion über Futility in der Medizin intensiviert.

Vor diesem Hintergrund hat die Zentrale Ethikkommission (ZEK) der SAMW im Sommer 2020 beschlossen, Empfehlungen zum Umgang mit Wirkungs- und Aussichtslosigkeit in der Medizin zu erarbeiten. Das Konzept der Futility lässt sich bis in die Zeit der Antike verfolgen, wobei es im Laufe der Zeit sowohl hinsichtlich seiner Bedeutung als auch seiner Funktion einem Wandel unterlag. Die Vorstellung, dass Ärztinnen und Ärzte über das menschliche Leben entscheiden sollten, wurde durch das Modell einer gemeinsamen Entscheidungsfindung (Shared Decision-Making) abgelöst. Entsprechend betonen auch die neuen Empfehlungen den Dialog zwischen Fachpersonen, Patientinnen, Patienten und Angehörigen als zentrales Element bei Behandlungsentscheiden.

Neben theoretischem Hintergrund, der das Konzept der Futility auch kritisch betrachtet, enthält die Publikation acht Empfehlungen, die mit konkreten Beispielen erklärt werden. Die SAMW bietet damit Orientierung für die Praxis und hofft, in einer breiten Öffentlichkeit eine bewusste Auseinandersetzung über den Umgang mit Wirkungs- und Aussichtslosigkeit anzuregen. Sie lädt Fachgesellschaften, Pflegeorganisationen und Patientenorganisationen ein, die Diskussion über diese komplexe Thematik aufzunehmen bzw. zu vertiefen.

Download und Bestellung

Die Publikation ist dreisprachig (d/e/f) gedruckt erhältlich und kann auch in einzelnen Sprachversionen auf der SAMW-Website bezogen werden: samw.ch/de/futility

Kontakt

Sibylle Ackermann, Leiterin Ressort Ethik, SAMW | +41 31 306 92 73 | s.ackermann@samw.ch

Die Impfung gegen Covid-19 bietet einen wirksamen Schutz vor einem schweren Krankheitsverlauf. Um Engpässe auf den Intensivstationen zu vermeiden, ist von der gesamten Bevölkerung Solidarität gefordert. Alle müssen ihre Verantwortung wahrnehmen, um diese lang andauernde Krise zu bewältigen, die insbesondere für Ärztinnen, Ärzte und Pflegefachpersonen, aber auch für kritisch kranke Personen und ihre Angehörigen äusserst belastend ist. Die SAMW empfiehlt mit Nachdruck allen Personen sich impfen zu lassen inkl. Booster, Kontakte zu reduzieren und Hygienemassnahmen einzuhalten.